

Antrittsvorlesung

Prof. MMag.Dr. Christoph Urtz

12. Oktober 2012























ht und ihre (fehlende?)

ing

Mag. Dr. Christoph Uitz





Christoph





erflucht und ihre (re-)
ung“

lesung

of. MMag. Dr. Christoph Urtz





„Die Steuerflucht und ihre (fehlende?) Bekämpfung“

Antrittsvorlesung

Prof. MMag. Dr. Christoph Uitz



Antrittsvorlesung

Prof. MMag. Dr. Christoph U.



„Die Steuerflucht und ihre Bekämpfung“

Antrittsvorlesung

Prof. Dr. Christoph Uitz

























Beispiele zur Problematik

1. Deutsche Steuerbehörden wissen um ein „schwarzes“ Konto eines deutschen Steuerpflichtigen bei einer österreichischen Bank. Nach der Erfahrung der deutschen Ermittlungsbehörden unterhalten Kunden bei derselben Bank häufig ein weiteres nicht deklariertes Konto.
 - Ersuchen zulässig? Grundsätzlich ja.
2. Eine Stiftung ist involviert. Ersuchen zulässig?
 - Ersuchen zulässig? Problematisch.

























Verfassungswidrigkeit des Abkommens Ö-Schweiz?

- Problem: je kleiner der Stoff (Hinterziehung des veranlagten Vermögens), desto mehr Vorteile bringt ihm die Möglichkeit der Einmalzahlung aufgrund des Steuerabkommens
Abhängigkeit der Einmalzahlung aufgrund Abkommen ist günstiger als Übertragungssteuern auf bestehendes Vermögen
- Vergleichsmaß: Anleger mit Vermögen in der Schweiz im Vergleich zu Anleger mit Vermögen in Liechtenstein (oder Singapur)





- Pro
- Ges
- Vd
- Au
- D
- Au
- gle
- ME
- Absrak
- 1/3
- Eme





























































INSTITUT
FÜR
MENSCHENRECHTE

ORDNER
ISER STIFTUNG
ADUZ

ASIDENT
NATOR
ERT BATLINER



























KATHOLISCHES
HOCHSCHULWERK
INTERNATIONALES
FORSCHUNGSZENTRUM

FÖRDERER UND EHRENMITGLIEDER

MARIA LEDERER
PROF. TONI SCHNEIDER-MANZELL
LANDESHAUPTMANN
DR. WILFRIED HASLAUER







































